



## Erlebnispädagogische Angebote

Erlebnispädagogische und natursportliche Angebote gehören zum pädagogischen Instrumentarium des Hauses. Es gibt feste Angebote wie Segeln, Klettern und Kanufahren sowie situativ bedingte Angebote, die auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt werden, z.B. Höhlenexkursionen, Trekking etc. Das Hauptziel ist es elementare Schwierigkeiten der Kinder über die Angebote in diesen Bereichen aufzuarbeiten, unterstützt durch außergewöhnliche Situationen und spannende Erlebnisse.

Mit den natursportlichen Medien, wie dem Klettern, Segeln oder Kanufahren, werden Handlungsfelder erschlossen, in denen Kinder und Jugendliche durch die unmittelbaren Konsequenzen ihres Handelns ganzheitliche Sinnzusammenhänge erfassen lernen. Besonders für Kinder und Jugendliche, die ein Erleben aus zweiter Hand durch Fernsehkonsum, Freizeitparkbesuche und anderes konsumorientiertes Verhalten gewohnt sind, bietet das unmittelbar körperliche und geistige Erleben eine neue Qualität. Der Erlebnishunger von Kindern und Jugendlichen kann durch diesen Konsum nicht gestillt werden. Die Gefahr, dass die große Energie über die Kinder und Jugendliche verfügen sich auf destruktive Abenteuer, z. B. Mutproben durch Diebstähle, Gewalt, riskantes Verhalten im Straßenverkehr oder Vandalismus sowie den damit verbundenen Risiken für sich und andere erstreckt, ist groß. Wir setzen Impulse um, konstruktive Erlebnisse unter größtmöglicher Sicherheit, nach den üblichen Sicherheitsstandards der Erlebnispädagogik und der natursportlichen Fachverbände (u. a. von Hubert Perschke und Peter Flosdorf) erfahrbar zu machen. Die Sicherheitsstandards sind ein Baustein im Qualitätsmanagement. Das Lernfeld Natur und Erlebnis ist unmittelbar, durch das Erleben in der Natur wächst die Verantwortlichkeit für die uns Menschen anvertraute Natur.

Es werden Leistungen erbracht die weitestgehend nicht im kognitiven Bereich liegen und so für die Kinder einsichtiger und unmittelbar erfahrbar sind.

Hierbei verfolgen wir Ziele wie:

- Vermittlung von Werten
- Selbstvertrauen gewinnen, anderen vertrauen
- Erfolgserlebnisse haben
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Verantwortungsbewusstsein
- Hilfe anbieten, annehmen, einfordern
- Erkennen eigener Stärken, Schwächen und Ängste, diese verbalisieren
- Ängste und Schwächen anderer erkennen und akzeptieren
- Eingehen von kalkulierbaren Risiken; Aushalten von ungewöhnlichen Situationen
- Austesten der eigenen Grenzen
- Überwinden von Ängsten
- seinen Platz in der Gruppe finden und sich adäquat behaupten können, sich solidarisieren
- als Gruppe agieren mit anderen Abenteuer bestehen

- Energie und Ausdauer
- Wettbewerb, gewinnen und verlieren lernen, als Vorbereitung auf unsere moderne Leistungsgesellschaft
- Schulung und Förderung verschiedener Sinne (Orientierungssinn, Vestibularapparat, taktile Wahrnehmung etc.)